

Lebensregeln.

Und wie viele machten es sich klar, daß für eine große Anzahl Menschen mit diesen Namen ein großes Unglück verknüpft war — ein Unglück, das mitzufühlen und mitleidend zu lindern, die Pflicht des ganzen Volkes war . . . ?

Und täglich trug der Briefträger neue solche Listen in die Häuser . . .

Basilika Vierzehnheiligen.

(Siehe Bild Seite 69.)

Die berühmte Wallfahrtskirche, im bayerischen Oberfranken gelegen, eine der schönsten Kirchen Deutschlands, ist soeben nach einer gründlichen Renovation und nach dem Neubau der beiden Türme in schönerer Form wieder hergestellt worden. Die Basilika wurde 1772 von dem berühmten fränkischen Baumeister Balthasar Neumann erbaut, der ursprünglich die beiden Türme in jetziger Gestalt erbauen wollte, damals aber die Erlaubnis dazu nicht erhielt. Heute sind nun die Türme der Kirche in architektonisch wirkungsvoller Weise hinzugefügt worden.

Ein Bischof als Ministrant.

Es war im Jahre 1888, als Leo XIII. sein 50jähr. Priesterjubiläum feierte. Bei einem Altare der Peterskirche trafen sich zwei Geistliche; der eine war ein Kanonikus von St. Peter, der andere ein italienischer Bischof, der nach Rom gekommen war, um an der Jubelfeier teilzunehmen. Der Kanonikus schickte sich an, die hl. Messe zu lesen, mußte aber auf seinen Ministranten warten; er wurde ein wenig ungeduldig und sah sich mehrmals vergebens nach dem Ministranten um. Der Bischof merkte die Verlegenheit des Kanonikus und bot sich ihm als Ministrant an. „Das kann ich nicht annehmen“, sagte der Kanonikus, „ein Bischof kann doch nicht als Ministrant fungieren!“ „Warum nicht?“ entgegnete der Bischof, „ich verstehe schon zu ministranten.“ „Das glaube ich schon, Sw. Gnaden, aber ich würde dadurch zu sehr beschämt!“ „Beruhigen Sie sich, Monsignore“, sagte der Bischof, „gehen Sie zum Altare, fangen Sie an“, und kniete sogleich an den Altarstufen nieder, so daß dem Kanonikus nichts anderes übrig blieb, als die heilige Handlung zu beginnen. Nach beendigter Messe bedankte sich der Kanonikus bei seinem bischöflichen Ministranten. Der Name des Kanonikus ist Radini-Ledeschi. Der Ministrant aber, der damals Bischof von Mantua war, führt jetzt einen anderen Namen; er heißt — Pius X.

Lebensregeln.

Der im Jahre 1826 verstorbene Präsident der Vereinigten Staaten, John Adams, hatte folgende Lebensregeln:

1. Man muß nichts auf morgen verschieben, was man heute tun kann.
2. Mit dem, was du selbst tun kannst, bemühe nie andere.
3. Verfüge nie über Geld, ehe du es hast!
4. Kaufe nie unnütze Sachen, weil sie billig sind!
5. Hochmut kostet mehr als Hunger, Durst und Kälte.
6. Man bereut nie, zu wenig gegessen zu haben.
7. Nichts ist mühsam, was man willig tut.
8. Oft verursachen solche Uebel, die nie eintreten, Kummer und Sorgen.

9. Betrachte alles von guter Seite!
10. Wenn du zornig bist, so zähle 10, ehe du sprichst; bist du sehr zornig, so zähle 100!

Briefkasten.

Herzlichen Dank den edlen Wohltätern in Amerika, die uns infolge des von unserer Vertretung ergangenen Notrufes in so hochherziger Weise entgegenkamen. Der liebe Gott möge es ihnen lohnen für Zeit und Ewigkeit!

Hospenthal: 50 Fr. zu Ehren der lieben Muttergottes und des hl. Joseph als Dank für Hilfe in mehreren Anliegen und die Rettung aus großer Gefahr erhalten. Desgleichen 30 Mk. aus Elzach und 20 Mk. aus Mehlhem. Herzl. Vergelt's Gott!

Für die Außenstation St. Anton am großen Zbiß bei Lourdes von Insterugg 10 Fr., von Kaisheim 10 Mk. und von Augsburg 20 Mk. dankend erhalten.

Für die Taufe eines Heidentundes auf den Namen „Alonius“ aus Neustadt, und für ein zweites auf den Namen „Joseph“ aus Heistermühle 21 Mk. dankend erhalten. Lutterbach: 20 Mk. nach Meinung erhalten. Gott vergelte es!

Menden: 5 Mk. dankend erhalten.

Witten: 20 Mk. dankend erhalten.

Schuntenhof: 21 Mk. für ein Heidentind dtd. erhalten.

Siegburg: Betrag dankend erhalten.

Diebold: 21 Mk. für ein Heidentind dtd. erhalten.

Wissel: 20 Mk. zu Ehren des hl. Joseph in einem wichtigen Anliegen erhalten.

Wormeldingen: Erhalten 21 Mk. für ein Heidentind, zu taufen „Maria“.

Melenich: 30 Mk. dtd. erhalten.

Essen: A. G. Betrag dtd. erhalten.

Neustadt, Schwarzw.: Betrag dtd. erhalten.

München, R. W.: 3 Mk. für Mehlbünd dtd. erhalten.

Neustadt, C. R.: Für ein Heidentind dtd. erhalten.

21 Mk. für ein Heident. Johannes Ulrich v. Grich. erh.

R. B.: Betrag erh. Rosentr. Verwendung gefunden.

Zinnenstadt: Für ein Heidentind „Johes“ dtd. erhalten, zu Ehren des hl. Joseph.

Höbelssee: 10 Mk. für Missionszwecke dtd. erhalten

Dankfagungen, Gebetsempfehlungen und Antoniusbrot in verschiedenen Intentionen

wurden uns vom 15. Dez. 1914 bis 15. Jan. 1915 zugesandt aus:

Wiesengies, Wenigumstadt, Wagshurst, Zettenhausen, Büchenau, Mödersheim, Rizingen, Freudenberg, Thau, Niedenburg, Loibling, Reichenbach, Hanau, Oberwittighausen, Seebach, Nellingen, Kuba, Messbach, Trautstein, Hasselbacherhof, Geismar, Magenbach Pullendorf, Erfurt, Pfaffenwies, Weilheim, Doffenheim, Neundorf, Karlsruhe, Oberdilling, Gemünden, Ingenried, Fulda, Landsbut, Kelmheim, Weisham, Ludwigshafen, Wasentegernbach, Schaden, Straubing, Vohenheim a. Rh., Weingarten, Nimlingen, Lohrbach, Witterda, Walbsassen, Gundhof, Kallmünz, Oberpöding, Tirschenreuth, Mühlhof, Königshofen, Braunsberg, Essen, Abenden, Wormeldingen, Krefeld, Lannesdorf, Wils (Gr. Luxemburg) Weiete, Dahl, Bochum, Güsten, Nachen, Altenilpe, Winnekendont, Wormeldingen (Luxemburg), Vergarten, Oberhausen, Helle, Pingsdorf, Köln, Mehlhem, Keppeln, Oedingen, Mösdorf, Frisingen, Godesberg 4, Waldmannshausen, Nibem, Bünde, Würjelen, Essen-Kuhr, Eicherscheid, Karlewinkel, Trier, Anröchte, Bünde, Bedburdy, Schleiden, Steinheim, Benholthausen, Daleiden, Eisenach, Irrel, Menden, Günn, Rolsch, Frintrop, Würjelen, Diefkirchen, Schiffbed, Vorbed, Oberhausen, Herbst-Dorsten, Uebem, Duisburg 2mal, Crommert, Karlewinkel, Gelsenkirchen, Talwenden, New-Eben-Minn., Milwaukee-Wis., Pittsburgh-Pa., Baltimore-Md., Cleveland-Ohio, Buffalo-N.Y., Bismore-Minn., Lawrence-Mehr, Gahrze (Hindenburg), Schirgiswalde, Breslau, Meissen-Tscheila, Reichthal, Drungawe, Heistermühle, Herlisheim, Messbach, Gopferau, Lohr a. M., Wittelsheim, Umpfenbach, Mohr, Straßbach, Elzach, München, Tschirn, Ochsenfurt, Untereisenheim, Hochwang, Bailculle, Straßburg, Weisham, Wadbach, Ettentofen, Freiburg, Viberachzell, Oberleichtersbach, Neustadt, Pfaffenhausen, Herbstdorf, Wenigumstadt, Oberstorf, Unterafferbach, Weiden, Lutterbach, Mölsheim, Bamberg, Linz a. Rh., Würzburg, Gagenfelden, Schöllnach, Frielenheim, Kirchheim, Wertheim, Durach, Ludwigshafen, Schirmed, Treischfeld, Wasserburg, Peterstal, Kleinfighofen, Augsburg.